



## Trotz Wahlschlappe: CDU bleibt zuversichtlich

Parteichef Dr. Knaf „Werden weiter um Mehrheiten im Parlament kämpfen“

Wirklich zu feiern gab es zwar nichts. Aber dennoch kamen viele Gäste ins „Kegelcenter“ zur „Wahlparty“ der CDU Rodgau, um aus erster Hand erste Analysen des Wahlergebnisses zu hören.

Parteivorsitzender Bernhard Knaf: „Da gibt es nichts zu beschönigen: Das Wahlergebnis ist für die CDU Rodgau enttäuschend. Wir haben zwar unser Wahlziel erreicht, stärkste Fraktion zu bleiben. Aber das Ergebnis von 28,8 Prozent – nach 47,7 Prozent bei der Wahl 2006 – kann uns natürlich nicht zufrieden stellen. Ganz im Gegenteil!

Warum die CDU so schlecht abschnitt, werde man sorgfältig analysieren; wie immer spielten wohl mehrere Gründe eine Rolle – wobei an erster Stelle der Wahlverein „Zusammen mit Bürgern“ zu nennen wäre. Auch bundespolitische Einflüsse dürften Stimmen gekostet haben. Jüngste Entscheidungen der Bundesregierung hätten manchen potentiellen CDU-Wähler verunsichert zurück gelassen.

Trotz allem blickt die CDU aber zuversichtlich auf die kommenden fünf Jahre. Mit ihren Leitlinien habe die Partei die Arbeitsschwerpunkte für die kommende Legislaturperiode beschrieben. „Daran werden wir uns halten, dafür werden wir im Parlament um Mehrheiten kämpfen; der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet“, so Knaf, der ganz besonders den Helferinnen und Helfern dankte, die mit großem persönlichem Einsatz den Wahlkampf gestalteten.

Relativ zufrieden zeigte sich CDU-Fraktionschef Clemens Jäger mit dem Ergebnis der Kreistagswahl. Immerhin seien 7 Rodgauer ins Kreisparlament gewählt worden. Mit Elisabeth Schütz wird wohl bereits in der konstituierenden Sitzung eine weitere Rodgauerin nachrücken.